2024 bringt uns 1 Tag mehr für die Liebe

2024 schenkt uns als Schaltjahr einen zusätzlichen Tag. Menschen, die am 29. Februar geboren sind oder mit diesem Datum ein anderes persönliches Jubiläum verbinden, haben endlich wieder die Gelegenheit, ihren Ehrentag gebührend zu feiern. Alle anderen lassen diese 24 Bonusstunden meist ohne besondere Beachtung verstreichen. Dabei könnte man sie auf ganz unterschiedliche Weise nutzen, zum Beispiel für die Liebe.

Angesichts der Tatsache, dass es erst in 4 Jahren wieder einen 29. Februar geben wird, haben auch Sie vielleicht Lust, den diesjährigen Schalttag zu etwas ganz Besonderem zu machen. Wenn Sie ihn der Liebe widmen möchten, aber noch nicht den richtigen Partner oder die passende Partnerin gefunden haben, starten Sie doch einfach mit einer Anmeldung bei **LINK PLATTFORM**, der Online-Partnerbörse für Singles aus **REGIONALER BEZUG** und Umgebung.

**Der 29. Februar ist als Hochzeitstermin umstritten**

Es gibt viele Paare, die den Wunsch haben, an einem außergewöhnlichen Datum vor den Traualtar zu treten. In einem Schaltjahr ist der 29. Februar ohne Zweifel solch ein Datum. Ob er wirklich als Hochzeitstermin taugt, ist allerdings umstritten. So richtig Hochzeitstag feiern kann ein Ehepaar, das sich an einem Schalttag das Jawort gibt, nämlich nur alle vier Jahre. In Griechenland glauben viele Menschen sogar daran, dass es generell Unglück bringt, in einem Schaltjahr zu heiraten. Wer ähnlich denkt, für den kommt der 29. Februar als Hochzeitstermin ohnehin nicht infrage.

Natürlich gibt es aber eine ganze Reihe anderer romantischer Anlässe, die sich bedenkenlos auf diesen speziellen Tag legen lassen:

* das erste Date
* der erste Kuss
* ein Liebesgeständnis
* ein Heiratsantrag
* ein langersehntes Wiedersehen
* der Einzug in die erste gemeinsame Wohnung

**Im Schaltjahr ergreifen Frauen bei der Partnerwahl die Initiative**

Im Mittelalter war es unüblich, dass Frauen bei der Partnerwahl die Initiative ergriffen. In einigen Ländern ermöglichte es ihnen ein althergebrachter Brauch, zumindest am 29. Februar den ersten Schritt zu wagen und einem Mann ihrer Wahl einen Heiratsantrag zu machen. Lehnte dieser ab, musst er der heiratswilligen Dame Geschenke machen, um sich freizukaufen. Eine ähnliche Tradition gibt es auch heute noch. Der in vielen Regionen Deutschlands beliebte Brauch, dass Männer einen Maibaum für ihre Angebetete setzen, erfährt in Schaltjahren eine Abwandlung. Dann sind es die Frauen, die losziehen und Maibäume aufstellen, um ihrem Schwarm ihre Zuneigung zu beweisen. Auch wenn es heutzutage keine Rolle mehr spielen sollte, wer auf wen zugeht, können Sie als Single am Schalttag doch einfach mal ausprobieren, wie es ist, den Part zu übernehmen, den Sie ansonsten lieber der anderen Seite überlassen.

**Ein guter Tag, um in Sachen Liebe einfach mal mutiger zu sein**

Es gibt einen weiteren guten Grund, warum Sie als Single den 29. Februar als zusätzlichen Tag für die Suche nach der Liebe nutzen sollten. Alles was an diesem Tag geschieht, jährt sich nur alle vier Jahre. Das mag für schöne Ereignisse schade sein. Für Erlebnisse, die nicht optimal laufen, ist es aber umso besser. Wenn Sie sich beispielsweise an einem Schalttag beim Flirten einen Korb einfangen, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Sie diesen unwillkommenen Vorfall schnell wieder vergessen. Schließlich wird Ihr Kalender Sie nicht so bald wieder daran erinnern. Seien Sie in Sachen Liebe am 29. Februar also ruhig mal mutiger, als Sie es sonst möglicherweise sind. Da in diesem Jahr der Schalttag auf einen Wochentag fällt, werden Sie allerdings vielleicht nicht allzu viele Gelegenheiten für einen romantisch ambitionierten Mutausbruch haben. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, stellen Sie Ihre Flirtkünste doch einfach online auf die Probe. Passende Singles aus **REGIONALER BEZUG** und Umgebung lernen Sie ganz unkompliziertbei **LINK PLATTFORM** kennen.